

Blatt des NSG.-Wien

Schichten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupressenleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSRAMT D. STADT WIEN.

Wien, 2. Dezember 1940

Das Archiv der Stadt Wien erwarb 120 Innungsbücher
=====

Das Archiv der Stadt Wien konnte im vergangenen Monat die Abteilung "Innungsarchive" durch eine stattliche Anzahl von Zunftbüchern und Akten aus dem Besitz der Wiener Weberinnung bedeutend bereichern und damit sowohl für die Erfassung des wirtschaftlichen Lebens unserer Stadt, als auch für die Familienforschung neue Quellen zugänglich machen.

Die Nachweise über die bürgerlichen Weber beginnen mit dem Weberrecht vom 9. August 1379, das im sogenannten Handwerkereidbuch eingetragen ist. Spätere Ordnungen und Zusätze, Privilegien und Bestätigungen führen bis in unsere Tage herauf und bilden mit den Nachweisen über die aus den Steueranschlügen und Grundbüchern, aus den Bürgereid- und Totenbeschauprotokollen, aus den Testamenten und Abhandlungen sowie aus anderen Behelfen feststellbaren Angehörigen der alten Zunft der Weber, Wollschlager, Barchanter und Musselinmacher eine schier unerschöpfliche Fundgrube für jeden, der sich mit diesem Gewerbe befaßt. Mit den nun erworbenen 120 Innungsbüchern ist das Stadtarchiv in der Lage, bis weit herauf über die Meister, Gesellen und Lehrlinge dieser Innung Auskunft zu geben. Eine "Chronik" aus der Zeit von 1826 - 1916, Aufzeichnungen der Witwenpensionskasse sowie Rechnungsbücher und Sitzungsprotokolle über

Stiftungen zugunsten der Weberinnung vervollständigen die Bestände dieses großen Innungsarchivs.

oooOooo

Goldene Hochzeit

Heute, 2. Dezember, feiert das Ehepaar Franz und Marie Rožboud 12., Schurzgasse 9 die Goldene Hochzeit. Ein Vertreter der Stadtverwaltung überbrachte dem Jubelpaar Ehrengaben und eine Erinnerungsurkunde.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die Schriftleitungen werden eingeladen, in Form von Lokalglossen zu einem Unfug Stellung zu nehmen, der bei der Verdunklung leicht zu größeren Unglücksfällen führen kann. Man beobachtet immer wieder, daß auf Straßen oder Gehsteigen Scherben von zerbrochenen Flaschen liegengelassen werden, durch die bei der Verdunkelung während der Nacht leicht Verletzungen entstehen. Es kann darauf hingewiesen werden, daß jeder Verkehrsteilnehmer, der das Malheur hat und ein Glasgefäß auf der Straße zerbricht, sogar gesetzlich verpflichtet ist, die Scherben sofort wegzuräumen.

oooOooo